

Sägen an der Schulreform

Beitrag von „Mikael“ vom 8. Januar 2009 19:02

Mal wieder was ernstes:

Zitat

In Hamburg haben CDU und Grüne eine Mammut-Reform aller Schulen beschlossen. Bei Eltern und im Senat rumort es mächtig. In der CDU werden Forderungen nach **Ausnahmen für Traditionsgymnasien in Nobelvierteln** lauter

[...]

Einem Beitrag der "Welt" zufolge fordert der Ausschuss, dass drei Hamburger Traditionsgymnasien von der Reform ausgenommen werden und wie bisher weiter arbeiten können.

Es geht laut "Welt" um ein **Schultrio in wohlhabenden Stadtteilen: das Johanneum in Winterhude, das Christianeum in Othmarschen sowie das Wilhelm-Gymnasium in Rotherbaum.**

[...]

Vor allem in den noblen Stadtteilen sehen Eltern gar nicht ein, wozu das längere gemeinsame Lernen gut sein soll. Simpel und böse formuliert: Was hat der Sohn des betuchten Rechtsanwalts aus Blankenese davon, wenn er in der sechsten Klasse neben der Tochter der türkischen Putzfrau sitzt, die es eh' nie aufs Gymnasium schafft?

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/w...,599904,00.html>

Primarschule für alle, oder doch nicht? Einige sind eben gleicher als gleich...

Gruß !